SPORTANGEBOTE IN DER WOHNUNGSLOSENHILFE

Anstoß!
Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.

Umsetzungsfragen
an der Schnittstelle
Sport und
sozialer Arbeit

Moderator/Referent

Stefan Huhn
Katrin Kretschmer
Jan Sohnsmeyer

9.-11. Nov. 2011 in Leipzig - WORKSHOP 6

Das Projekt wird unterstützt von:
Aktion Mensch

ANSTOß!

Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.

Stefan Huhn – Netzwerkaufbau/Trainingskonzept
stefan.huhn@sozialsport.org

Dr. Jan Sohnsmeyer – Wissenschaftliche Begleitung
jan.sohnsmeyer@sozialsport.org

Katrin Kretschmer – Koordination
katrin.kretschmer@sozialsport.org

Anstoß! Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.
ist 2007 aus dem Bundesverband Sozialer Straßenzeitungen hervorgegangen.

Das Projekt wird unterstützt von:

Die Zielgruppe(n):

Teilnehmer sind Menschen mit verschiedensten sozialen Schwierigkeiten, die keinen direkten Zugang zu den üblichen Sportangeboten haben.

Vor allem nehmen
Wohnungslose und Straßenzeitungsverkäufer,
Suchtkranke (in ambulanten & stationären Einrichtungen),
aber auch Asylsuchende und Straffällige
an unseren Angeboten teil.

Bei den **nationalen Meisterschaften** sind
jährlich ca. 20 Teams mit knapp 200 Teilnehmern beteiligt.
An regionalen Turnieren nehmen zwischen 5 und 20 Teams / Region teil.

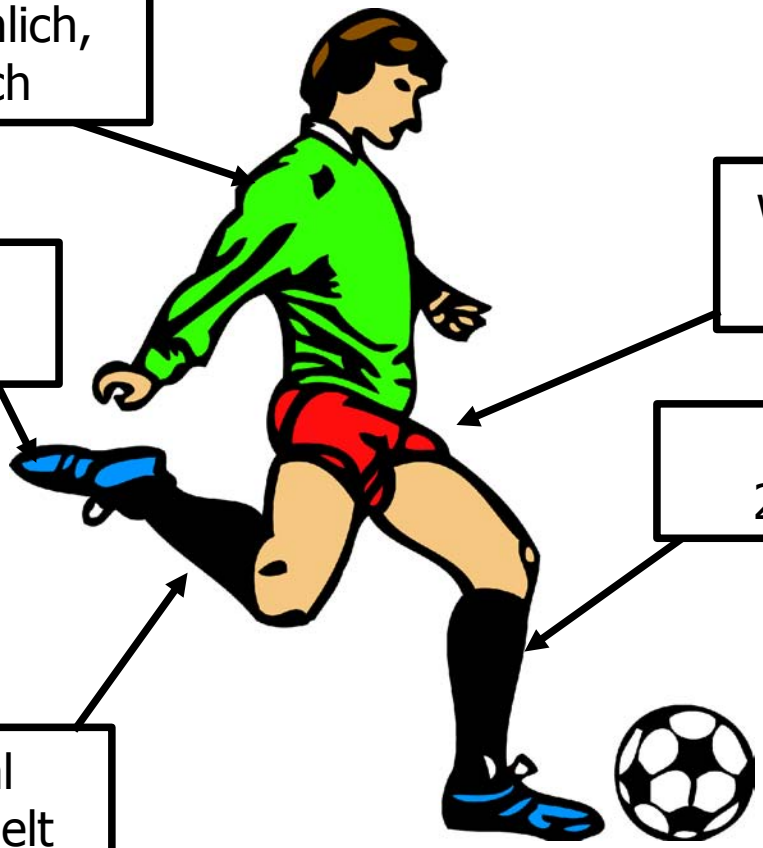
Das Projekt wird unterstützt von:

Der „Prototyp“ der Teilnehmer

31 Jahre, männlich, ledig, deutsch

Hauptschul-abschluss

hat schon mal im Verein gespielt



wohnt in einer betreuten Wohneinrichtung

war in den letzten 2 Jahren wohnungslos

spielt 1x pro Woche Fußball

Das Projekt wird unterstützt von:

Nationale & internationale Turniere

Anstoß!
Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.

HOMELESS WORLD CUP

Graz 2003 - 18 Teams
Göteborg 2004 - 26 Teams
Edingburgh 2005 - 28 Teams
Kapstadt 2006 - 48 Teams
Kopenhagen 2007 - 48 Teams
Melbourne 2008 - 56 Teams*
Mailand 2009 - 48 Teams
Rio de Janeiro 2010 - 56 Teams*
Paris 2011 – 56 Teams*

*davon 8 Frauen-Teams

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Kiel 2006 - 17 Teams
Stuttgart 2007 - 24 Teams
Hannover 2008 - 20 Teams
Gifhorn 2009 - 21 Teams
Hamburg 2010 - 18 Teams
Wiesbaden 2011 – 19 Teams

SPIELFORM:

Gespielt wird in Mixed-Teams, wobei jeweils 3 Feldspieler + 1 Torwart sowie 4 Auswechselspieler eine Mannschaft bilden. Spieldauer 2 x 7 Minuten, bei 'fliegendem Wechsel'

Das Projekt wird unterstützt von:
Aktion Mensch

Das Projekt – unsere Aufgaben:

- **Ausbau und Festigung** bestehender **Straßenfußball-Ligen**, **Aufbau** weiterer **regionaler und lokaler Spielbetriebe**

- **Vernetzung sozialer Institutionen, bundesweit** mit dem Einbezug in regelmäßige Trainings- und Spielbetriebe

- **Ausrichtung einer jährlichen Straßenfußball-Meisterschaft** für Wohnungslose (...) an wechselnden Orten.

- **Teilnahme am Homeless World Cup** (Straßenfußball-Weltmeisterschaft, jährlich)

- **Förderung der fachlichen Fortentwicklung** in Theorie und Praxis - als Methode in der sozialen Arbeit mit Wohnungslosen (...) >> Trainingskonzept und Leitfaden.

„Aktive Beteiligung statt passiver Fürsorge."

Das Projekt wird unterstützt von:

Die Anstoß! Projekte

Pilotprojekte:
- Schleswig-Holstein
- Hamburg

Trainingsangebote

Regionale Turnierserien
- Hamburg
- Nürnberg
- Leipzig

Das Projekt wird unterstützt von:

Lokale und regionale Fußballangebote seit 2010

(Hamburg, Schleswig-Holstein)

Das Projekt wird unterstützt von:

Trainingskonzept

- Schnuppertrainings für Teams
- Fortbildungen für Coaches

Anstoß!
Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.

Das Projekt wird unterstützt von:
Aktion Mensch

Ab Dezember 2011 - Regionalserien

Aufbau von Regionalserien in:

Nord-, Ost-, Süd- und Westdeutschland

- mit 3-5 Turnieren pro Jahr
- an wechselnden Austragungsorten

Das Projekt wird unterstützt von:

Wissenschaftliche Begleitung

Es besteht die Annahme, dass Sportangebote in der Sozialarbeit

1. durch Aktivität auf Sportevents inmitten von Städten Begegnungen auf einer neuen Basis ermöglichen und hierdurch Integration/Inklusion befördern,
2. sich positiv auf die Selbstkonzeptentwicklung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten auswirken und
3. Sozialarbeitern ein effektives Instrument zur Kommunikation und neuartige Zugänge zu ihren Klienten geben.

Das Projekt wird unterstützt von:

Forschungsdesign

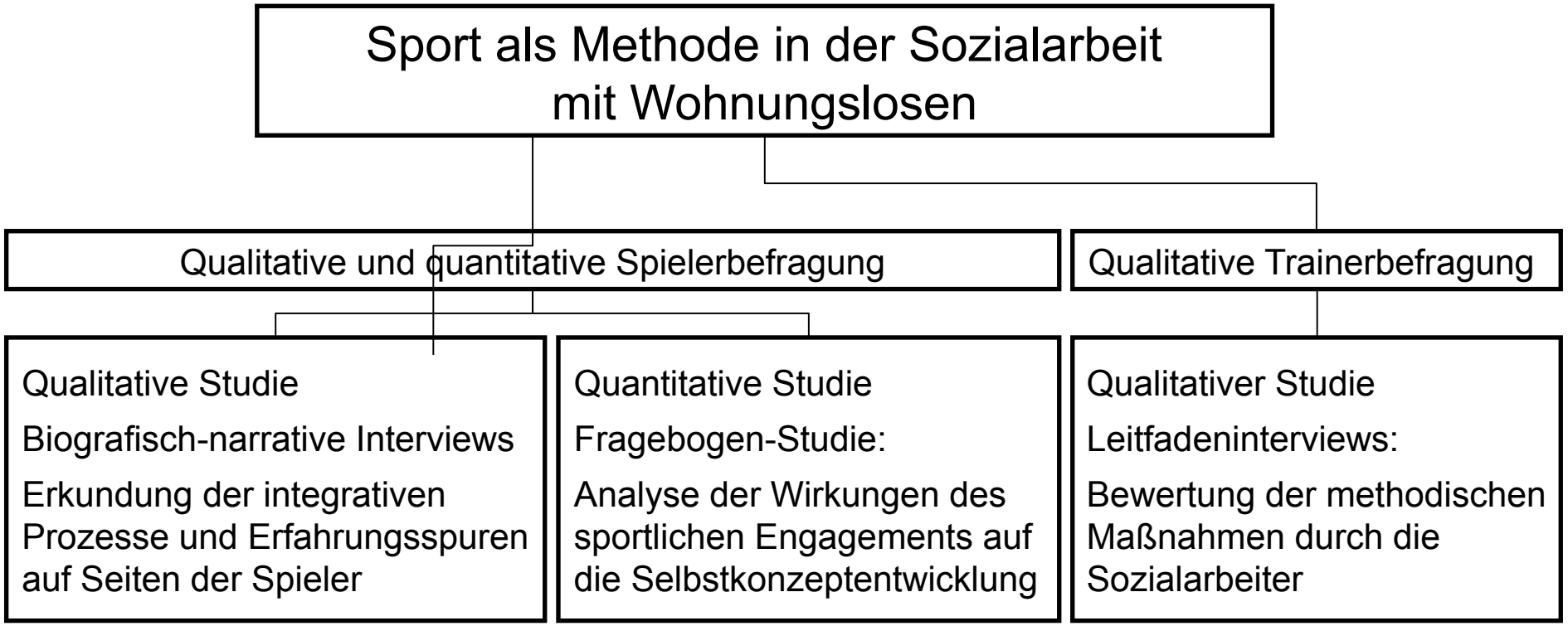


Abb.: Forschungs-Design des Projektes

Das Projekt wird unterstützt von:

Ergebnisse

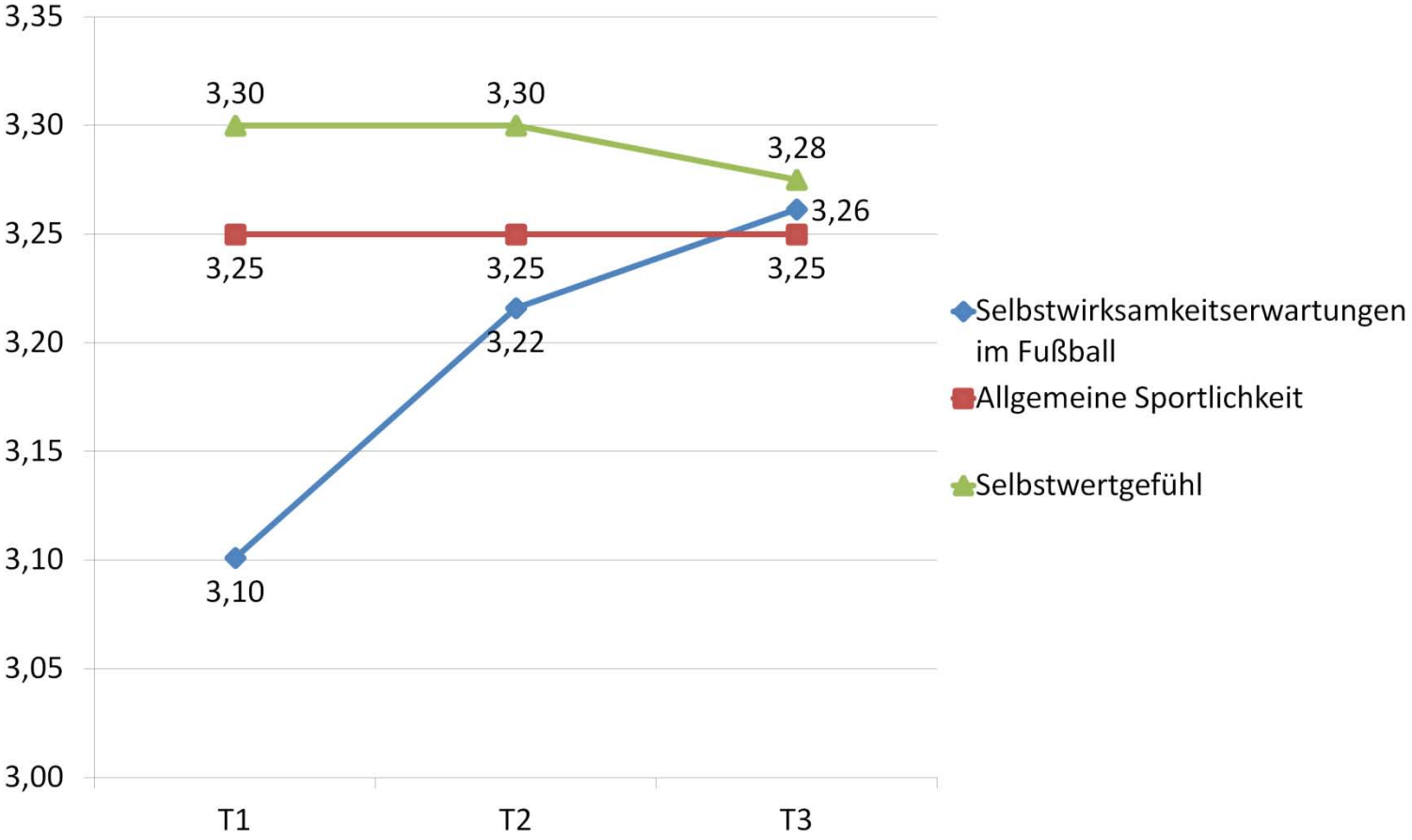
Qualitative Studie - Interviews

Themenbereich	Beispiel
Die Bedeutung des Sports	
• Sport als Lebenshilfe	„ich hab einen geregelten Tagesablauf“
• Sport als Sozialraum	„da entstehen dann schon die Freundschaften“
• Sport als Lebensinhalt	„ich hab mich wirklich nur auf einen Tag in der Woche gefreut… wo ich Fußball spielen geh“
Das Event als Wegweiser	
• Anlass zur Selbstreflexion und Selbsterkenntnis	„Man konnte sich da selbst ganz neu entdecken“
• Wiedergewinn und Aufbau von Vertrauen	„Ich bin mir jetzt selbst mehr wert“
• Stärken und Rituale aus- und aufbauen	„Seitdem bin ich viel belastbarer und habe wieder einen festen Tagesablauf“
Balancierungsaufgaben (im Nachgang des Events)	
• Ambivalenz des „wohnungslosen Nationalspielers“	„Ich bin der Star hier im Haus, bleib aber auch gerne aufm Boden“
• Sport als Dauermaßnahme	„Das is der Beweis, dass mir gut geht, wenn ich regelmäßig Sport mache“
• Relativierung der Bedeutung des Events	„es war toll, da mal am Strand liegen, mal nix machen, aber jetzt gilt‘s wieder“

Das Projekt wird unterstützt von:

Ergebnisse

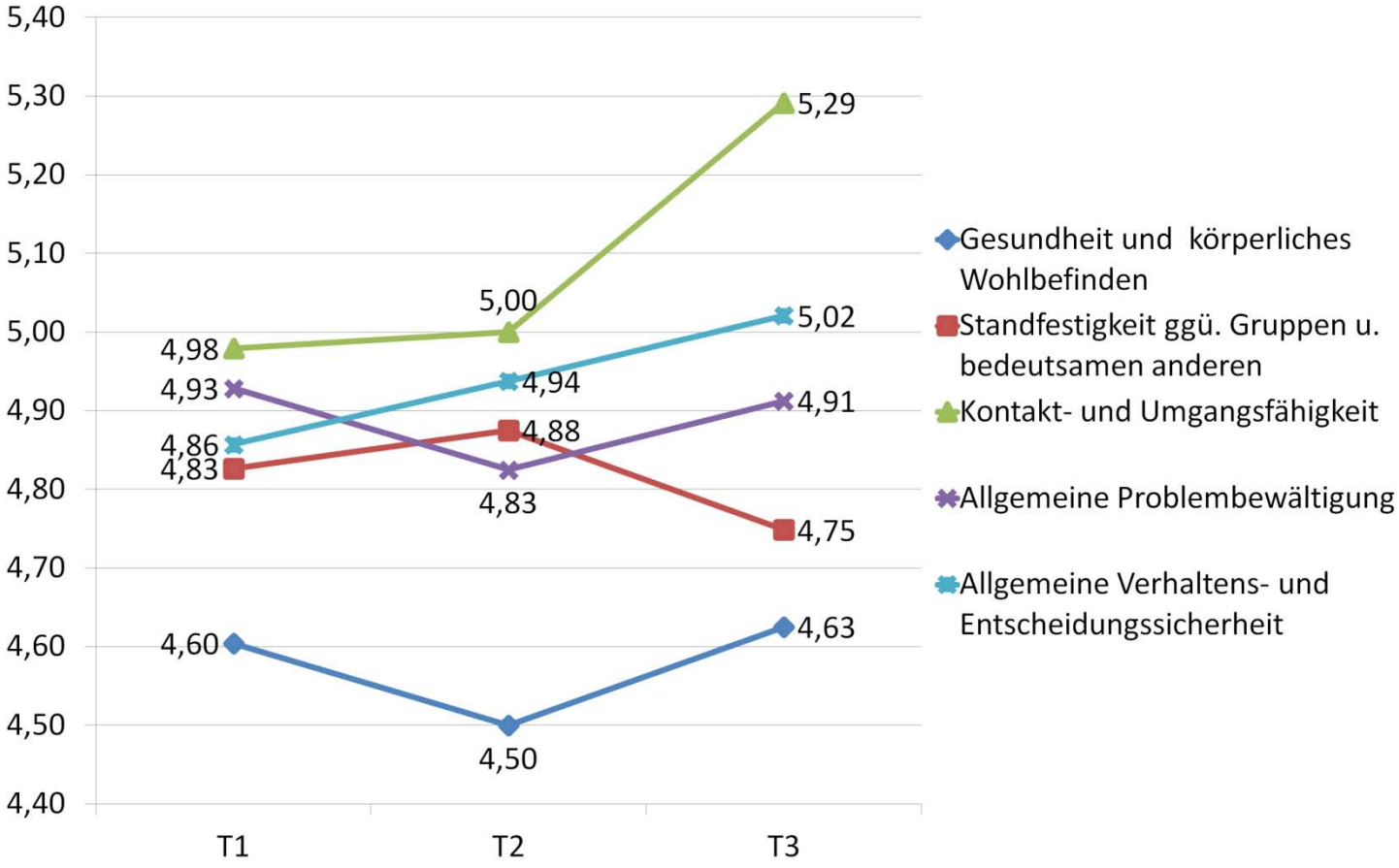
Quantitative Studie -



Das Projekt wird unterstützt von:

Ergebnisse

Quantitative Studie -



Das Projekt wird unterstützt von:

C | A | U

Anstoß!
Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Workshop-Gruppen:

A) Aufbau, Fortführung und Vernetzung von Straßenfußballangeboten (Huhn)

B) (Notwendige) Kompetenzen bei der Umsetzung von Sportangeboten in der WLH (Sohnsmeyer)

C) Schaffung von Sportangeboten für wohnungslose Frauen (Kretschmer)

Das Projekt wird unterstützt von:
Aktion Mensch

Wir freuen uns über Ihre Fragen & Ideen:

ANSTOß!
Bundesvereinigung für Soziale Integration durch Sport e.V.
Ringstraße 76 - 24103 Kiel
www.sozialsport.org
Telefon +49 (0) 431 239 273 01
Fax +49 (0) 431 908 95 10

Stefan Huhn – Netzwerkaufbau/Trainingskonzept
stefan.huhn@sozialsport.org
+49 (0) 175 – 326 43 17 (mobil)

Dr. Jan Sohnsmeyer – Wissenschaftliche Begleitung
jan.sohnsmeyer@sozialsport.org
+49 (0) 431 – 880 37 67

Katrin Kretschmer – Koordination/Vorstand
katrin.kretschmer@sozialsport.org
+49 (0) 175 – 281 14 53 (mobil)

Sitz Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, VR 9996

Das Projekt wird unterstützt von:
Aktion Mensch